|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | DG RTD, Direktion Wohlstand, Referat für Industrielle Transformation (E3) |
| Stellennummer in Sysper: | 368012 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Jürgen Tiedje, ext. 50525, Sofie Norager, ext. 50112  2tes Quartal 2025  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: | Ende der Bewerbungsfrist: 25-03-2025 |

**Wer wir sind**

Das Referat „Industrielle Transformation“ (E3) ist Teil der Direktion „Wohlstand“. Ziel der Direktion ist es, zum nachhaltigen Wohlstand und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in ganz Europa beizutragen. Dies verlangt politische Maßnahmen im Hinblick auf die Wertschöpfung durch Forschung und Innovation und die Beschleunigung des ökologischen und digitalen Wandels der Industrie, um deren Resilienz und ihre Grundlagen in Europa zu stärken.

Das Referat selbst soll mit seiner Arbeit zu einer nachhaltigen und fairen Transformation der Industrie beitragen. Wir entwickeln und implementieren Forschungs- und Innovationsstrategien und -programme, um private Investitionen entlang der Wertschöpfungskette zu erhöhen und die Entwicklung sicherer und nachhaltiger Chemikalien, fortgeschrittener Werkstoffe und innovativer industrieller Produktions- und Fertigungstechnologien zu fördern. Dadurch stärken wir Schlüsseltechnologien und unterstützen neue nachhaltige Produkte, Industrien und Dienstleistungen mit einem geringeren ökologischen Fußabdruck in Europa. Die Themenschwerpunkte liegen auf Wettbewerbsfähigkeit, Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft (Kreislauffähigkeit durch Technikgestaltung, Wiederaufarbeitung, Recycling) und Nachhaltigkeit, auf den Einzelnen ausgerichtete Forschung sowie wirtschaftliche Sicherheit. Zu diesem Zweck arbeiten wir vor allem mit Mitgliedstaaten, assoziierten Ländern, Industrien, Forschungs- und Technologieinstituten und Organisationen der Zivilgesellschaft (insbesondere in den Bereichen Klimawandel und Umweltschutz) zusammen. Wir arbeiten eng mit anderen Kommissionsdienststellen zusammen, die für das Ziel des industriellen Wandels von zentraler Bedeutung sind, wie auch mit der Exekutivagentur für Gesundheit und Digitales (HADEA) zusammen. Diese führt Evaluierungen von Vorschlägen im Rahmen von Horizont Europa durch und gibt Feedback von Projekten, das für Politikfelder relevant ist. Wir unterhalten auch enge Beziehungen zur Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) in Bezug auf die Durchführung des Forschungsfonds für Kohle und Stahl (RFCS).

Unsere Prioritäten sind insbesondere:

* Umsetzung aller Maßnahmen im Rahmen der Mitteilung der Kommission „Fortgeschrittene Werkstoffe für eine Führungsrolle der Industrie“ vom Februar 2024, einschließlich des Technologierats für fortgeschrittene Werkstoffe und einer Industriepartnerschaft im Rahmen von Horizont Europa.
* Ausarbeitung eines Gesetzgebungsvorschlages zu fortgeschrittenen Werkstoffen, einschließlich einer Folgenabschätzung für diesen Vorschlag.
* Ausrichtung der Forschungsprioritäten im Rahmen der Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit, bei der die GD GROW und die GD ENV führend sind, durch die Entwicklung eines Rahmens „Inhärent sicher und nachhaltig“ für Chemikalien und fortgeschrittene Werkstoffe und die Durchführung der mit den Mitgliedstaaten kofinanzierten Partnerschaft für die Bewertung des Risikos chemischer Stoffe (PARC).
* Umsetzung von zwei weiteren Industriepartnerschaften im Rahmen von Horizont Europa zur Unterstützung von Prioritäten im Rahmen des Grünen Deals (einschließlich der Null-Schadstoff-Agenda) und „Europa für das digitale Zeitalter – Prozesses4Planet (energieintensive Industrien)“ und „Made in Europe“ (Herstellung diskreter Produkte) und Beitrag zur Umsetzung des Joint Chips Undertaking .
* Ausrichtung der Programmplanung von Cluster 4 „Digitalisierung, Industrie und Raumfahrt“ (insbesondere in Bezug auf die Industrie) im Rahmen der Säule II von Horizont Europa in Zusammenarbeit mit der GD CNECT, der GD GROW, der GD DEFIS und anderen Generaldirektionen, insbesondere der GD ENV und der GD CLIMA.
* Ausrichtung der technischen Programmplanung des Forschungsfonds für Kohle und Stahl und Vorbereitung künftiger Reformen des Rechtsrahmens für den RFCS.
* Umsetzung einer institutionellen Partnerschaft mit den Mitgliedstaaten im Bereich der Metrologie.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Eine dynamische und anspruchsvolle Position als abgeordneter Sachverständiger, der zu mehreren Maßnahmen zur Umsetzung der Mitteilung über fortgeschrittene Werkstoffe sowie zur Ausarbeitung des Gesetzes über fortgeschrittene Werkstoffe beiträgt in einem Referat mit hohem Fachwissen und hervorragendem Teamgeist.

Der Schwerpunkt wird auf der Umsetzung der in der Mitteilung der Kommission „Fortgeschrittene Werkstoffe für eine Führungsrolle der Industrie“ angekündigten Maßnahmen liegen. Die Gesamtsteuerung der Umsetzung liegt in den Händen eines Technologierats für fortgeschrittene Werkstoffe.

Der/die Stelleninhaber(in) wird zu verschiedenen in der Mitteilung angekündigten Studien beitragen, insbesondere in Bezug auf Technologieinfrastrukturen (die sogenannten „Open Innovation Testbeds“), die Patentierbarkeit von Innovationen im Zusammenhang mit fortgeschrittenen Werkstoffen, die Substitution kritischer Rohstoffe durch Forschung im Bereich fortgeschrittener Werkstoffe (gemeinsam mit dem Joint Research Center der Kommission) und die Produktion und Verwendung fortgeschrittener Werkstoffe (gemeinsam mit der GD GROW). Der/die Stelleninhaber(in) arbeitet auch mit dem Team im Referat zusammen, das sich mit der fortgeschrittenen Fertigung befasst.

Der/die Stelleninhaber(in) wird zur Hintergrundanalyse des Bedarfs an einem Gesetz über fortgeschrittene Werkstoffe beitragen, einschließlich der anstehenden Folgenabschätzung für ein solches Gesetz.

Der/die Stelleninhaber(in) erstellt Strategiepapiere, Briefings, Konzeptpapiere und leistet Beiträge zu künftigen Arbeitsprogrammen (d.h. Cluster „Digitalisierung, Industrie und Raumfahrt“ im Rahmen von Horizont Europa).

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Ein(e) motivierte(r) und resiliente(r) Kolleg-e/in mit sehr guten Fähigkeiten der Kommunikation. Der/die erfolgreiche Bewerber(in) sollte ein hohes Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft für die Kommission haben. Insbesondere suchen wir eine(n) Kolleg-en/in mit:

* ausgezeichneten Kenntnissen in den Naturwissenschaften (insbesondere in den Bereichen Physik oder Chemie) und/oder Ingenieurwissenschaften. Kenntnisse in der Werkstoffwissenschaft wären von Vorteil.
* ausgeprägte interpersonelle Fähigkeiten für die Teamarbeit im Referat und in der GD
* gute redaktionelle und kommunikative Fähigkeiten und die Fähigkeit, – manchmal auch – knappe Fristen einzuhalten
* ausgeprägte Analyse-, Problemlösungs- und Überwachungsfähigkeiten
* erste Kenntnisse der Forschungs- oder Industriepolitik der EU und gute Kenntnisse der einschlägigen nationalen Politiken

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der [Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32015D0444), O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen ([Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass](https://europass.europa.eu/en/create-europass-cv)). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Europäische Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)